

www.sac-basel.ch

Sektion Basel
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 55. Jahrgang

Ausgabe | Januar-März 2023



JANUAR

3.1.	3 Tage	S	Gemütlicher Skitouren-Saisonstart in Splügen	A,WS	A	P. Roth
4.1.	1 Tag	W	Neujahrswanderung	A,T1	W	P. Welten
4.1.	1 Tag	SS	Hohe Winde	A,WT1	W	N. Springer
5.1.	1 Tag	VW	Ballenberg, Veteranen-Wanderung 748	-	V	L. Peng
6.1.	1 Tag	SS	Dreikönigstour	B,WT2	A	G. Fendrich
8.1.	1 Tag	Kurs	Skikurs Andermatt (Rote Piste)	A,WS	A	L. Peng
10.1.	1 Tag	S	kleine Feierabendtour (Hohe Winde)	A,WS	A	C. Strehl
11.1.	1 Tag	W	Pratteln - Bad Schauenburg - Sichtern	A,T1	W	M. Müller
11.1.	1 Tag	JO_K	Einstieg ins JO-Mittwochsklettern	-	J, K	A. Meier
12.1.	Abend	Event	Clubabend	-	A	M. Ceraldi
13.1.	2 Tage	FK_TL	Tourenleiter Fortbildung Partnunstafel	B,L	A	A. Meyer
14.1.	2 Tage	Ku_Lw	Lawinenkurs Partnunstafel	A,WS	A	A. Meyer
18.1.	1 Tag	W	Basel - Tirano, Etappe 12, Flüelen-Erstfeld	A,T1	W	E. Berli
18.1.	1 Tag	SS	La Combe nach les Genèvez	A,WT1	W	N. Springer
18.1.	1 Tag	SS	Fidisberg 1919 m	B,WT3	A	R. Mathys
21.1.	2 Tage	SS	Chammaena Jenatsch (2643 m) (unbewartet)	C,WT4	A	R. Beerli
22.1.	1 Tag	Kurs	Skikurs Andermatt (Schwarze Piste)	A,WS	A	L. Peng
25.1.	1 Tag	W	Aargauer Gletscher-Tour	A,T1	W	L. Mathys
25.1.	1 Tag	S	Splitboardtour Glattgrat	B,WS	A, J	M. Bachmann
25.1.	1 Tag	SS	Jura oder Voralpen	B,WT2	A	G. Fendrich
26.1.	1 Tag	Event_V	Jahresversammlung Veteranen	-	V	B. De Bortoli
27.1.	3 Tage	Kurs	Einführung ins Tourenskifahren Splügen	B,L	A	B. Grossglauser
27.1.	2 Tage	S	Fanenstock und Chli Kärfp	C,WS+	A	S. Aeschbach
28.1.	1 Tag	SS	Rossweidhöchi (1534m) bei Reichenburg (SZ)	B,WT2	A	A. Meyer
29.1.	6 Tage	S	Skitourenwoche Lenk-im Simmental	A,L	A	M. Müller
29.1.	1 Tag	S	Skitour in den Voralpen	B,WS	A, J	R. Graf
31.1.	5 Tage	SS	Schneeschuh Tage	B,WT3	W	S. Bossard

FEBRUAR

1.2.	1 Tag	W	Sommerau - Rünenberg - Oltigen - Rothenfluh	A,T1	W	E. Berli
1.2.	1 Tag	SS	Schneeschuhtour im Jura	A,WT1	W	N. Springer
2.2.	Abend	Event	Generalversammlung	-	A	M. Stähelin
4.2.	1 Tag	SS	Fleurier-Chasseron-Ste Croix	B,WT2	A	M. Cimeli
4.2.	1 Tag	S	Vollmond Jura Skitour	A,WS	A	U. Renggli
5.2.	1 Tag	JO_K	JO Eisklettertag	-	J	A. Meier
5.2.	1 Tag	SS	Hundsrügg (Simmental)	A,WT2	A	U. Bader
8.2.	1 Tag	W	Fondue-Türli zur Besenbeiz Rämél	A,T1	W	K. Siegrist
8.2.	4 Tage	S	Grenzgipfel im Rätikon	C,ZS	A, J	M. Bachmann
9.2.	1 Tag	VW	Sonnenberg Veteranenwanderung 749	-	V	B. Müller

9.2.	4 Tage	S	Rassige Skitouren im S-charl	C,ZS-	A	B. Tschudin
11.2.	1 Tag	SS	Höhronen (1229m) bei Biberbrugg (SZ)	B,WT2	A	A. Meyer
11.2.	2 Tage	JO_S	Skitourenwochenende	B,WS	J	M. Gubler
12.2.	6 Tage	S	Skitourenwoche Bivio	A,WS	A	A. Schneider
15.2.	1 Tag	W	Planetenrundweg Laufen	A,T1	W	J. Weber
15.2.	1 Tag	S	Splitboardtour Laucherenstock	B,ZS	A	M. Bachmann
15.2.	1 Tag	SS	Sieben Hängste 1951 m	B,WT3	A	R. Mathys
18.2.	1 Tag	SS	Hohgant West (P2062.7)	B,WT3	A	P. Schilli
19.2.	1 Tag	S	Skitour in den Voralpen	B,WS	A, J	A. Wyman
20.2.	6 Tage	JO_S	JO-Skitourenlager	C,WS+	J	M. Gubler
22.2.	1 Tag	W	Schürhof bei Aesch - Ettingen - Blauen	A,T1	W	N. Springer
22.2.	1 Tag	SS	Dünzenegg Trail	B,WT2	W	S. Bossard
24.2.	5 Tage	S	Fasnachtsskitouren Wergenstein (Graubünden)	B,WS	A	S. Feddern
25.2.	1 Tag	SS	Stelli (2051m) bei Untervaz (GR)	C,WT3	A	A. Meyer
25.2.	3 Tage	S	Skitouren Unterengadin	C,S	A, J	C. Steinemann
25.2.	2 Tage	S	Piz Borel/Ravetsch	B,ZS-	A	B. Grossglauser
25.2.	1 Tag	S	Schwalmere	C,ZS	A	J. Fischer
28.2.	2 Tage	SS	Schneeschuhwanderung Hohsaas	A,WT1	A	P. Leupin

März

1.3.	1 Tag	W	Hohe Möhr	A,T1	W	N. Springer
2.3.	1 Tag	VW	Bremgarten Veteranen-Wanderung 750	-	V	H. Tschudin-Imgrüth
3.3.	3 Tage	S	Drei Tage Skitouren im Averstal	B,ZS	A, J	R. Graf
4.3.	1 Tag	SS	Wannenspitz und Fadeuer (Prättigau)	A,WT2	A	U. Bader
4.3.	1 Tag	KiBe	Schneeschuh-Safari im Jura	A,WT1	K	L. Voser
5.3.	2 Tage	SS	Fondei GR (2 Tage)	B,WT3	A	R. Mathys
7.3.	2 Tage	S	Wilerhorn bei Vollmond	D,WS+	A	U. Renggli
8.3.	1 Tag	W	D-Steinen - Hohe Flum - Maulburg	A,T1	W	M. Widmer
11.3.	2 Tage	S	U30 Skiour Mülibachtal mit JO	B,ZS-	A, J	M. Stähelin
11.3.	1 Tag	BW	Über's Bärenloch SO - kleines Höhlenabenteuer	A,T4	A	C. Rudin
12.3.	1 Tag	SS	Aiguilles de Baulmes	B,WT2	A	M. Cimeli
12.3.	6 Tage	S	Skitourenwoche Pays d'Enhaut	A,L	A	R. Steiger
15.3.	1 Tag	W	Sälischlössli - Zofingen	B,T1	W	K. Siegrist
17.3.	3 Tage	S	Surettahorn-Safienberg	C,ZS+	A	U. Renggli
18.3.	1 Tag	BW	Im Banne des Bantigers 947m BE	A,T3	A	C. Rudin
18.3.	2 Tage	JO_K	Sportklettern in Les Sommètres	B,5c	J	M. Wüthrich
21.3.	1 Tag	Ku_KI	Hallenklettern Schnupperkurs	A,L	A	S. Finus
22.3.	1 Tag	W	Weltnaturerbe Bettlacherstock	B,T1	W	T. Epp-Brogie
22.3.	5 Tage	S	Ötztaler Haute Route	C,ZS	A	M. Bachmann
25.3.	2 Tage	S	Skitour Safiental	B,ZS-	A	C. Vogel
25.3.	2 Tage	S	Rheinwaldhorn / Adula	B,ZS	A	B. Grossglauser
29.3.	1 Tag	W	Schönenberg - Sternensee - Richterswil	A,T1	W	E. Heller

AUS DEM VORSTAND

Liebes Clubmitglied

Breitensport oder Spitzensport – was wollen wir fördern? Klettern als olympische Disziplin – muss das sein? «Basel tickt anders» gilt auch hier. Viele Sektionen, auch der Zentralverband, setzen voll auf die Förderung von Höchstleistungen. Für die Sektion Basel hingegen steht das Gemeinsame im Vordergrund. Lieber investieren wir in die Ausbildung unserer Tourenleiterinnen und Tourenleiter als in ein «Leistungssportzentrum». Und doch: auch in dieser Frage gibt es für uns kein schwarz-weiß. Vor einem Jahr wurde unser Mitglied Anna Meier nach einem harten Auswahlverfahren in das SAC- Expeditionsteam aufgenommen. Und da zögerte der Vorstand nicht, ihre Teilnahme an der Grönlandexpedition mit einem Beitrag zu unterstützen. Bei der Generalversammlung am 2. Februar 2023 berichtet Anna von den extremen Vorbereitungstouren zu dieser Expedition – wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen! Zum Schluss noch dies: Anna Meier trainiert hart, um ihr eigenes Können zu steigern. Aber daneben setzt sie sich auch für das oben angesprochene «Gemeinsame» ein. Seit vielen Jahren ist sie begeisternde Leiterin in unserer Jugendorganisation (JO) und beim Kinderbergsteigen (KiBe).



Eine schöne Weihnachtszeit und erste Bergerlebnisse in frisch verschneiter Winterlandschaft wünscht Dir

Markus, dein Clubpräsident

Foto: Anna Meier in Aktion

CLUBLEBEN

**Clubversammlung, Donnerstag, 12. Januar 2023
19.30 im Clublokal Hotel Basel, Basler Keller**

Traktanden:

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Lesung von Christoph Frommherz aus seinem Buch »Wildstrubel, ein Bergkrimi«
3. Mitteilungen und Varia

Vortrag:

Im neuen Roman «Wildstrubel» von Vorstandsmitglied Christoph Frommherz geht es neben der heimlichen Liebesgeschichte von Anna (19) und Reto (22), die 1973 an der Lenk spielt, um waghalsige Bergtouren und ein historisch verbürgtes Strassenprojekt durchs Simmental, das nicht sein soll.

In Ergänzung zur Lesung werden Orte der Handlung durch Bilder des Naturfotografen Ernst Zbären dokumentiert.



Nach der Lesung gibt es für alle die Möglichkeit in einem von Maurizio Ceraldi moderierten Gespräch sich mit dem Autor über den Roman und das Erfahrene auszutauschen.

Wichtig: Bitte über die Homepage anmelden!

Maurizio Ceraldi

GV 2023, DONNERSTAG, 2. FEBRUAR 2023

Die GV findet statt am Donnerstag, den 2. Februar 2023 im Basler Keller, Hotel Basel. Wie jedes Jahr offeriert die Sektion in der Pause Verpflegung und Getränke, daher bitte unbedingt im Droptours anmelden.

Neben den Pflichttraktanden befassen wir uns mit unseren Clubstatuten. Nachdem in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder punktuell Änderungen vorgenommen wurden, ist ein Flickenteppich entstanden, den wir etwas ausglätten möchten. Inhaltlich werden nur kleinere Änderungen vorgeschlagen. Dies trifft auch auf Traktandum 10 (Touren- und Spesenreglement) zu.

Wichtig: Bitte über die Homepage anmelden!

Traktanden (werden auf der Homepage laufend aktualisiert)

1	Begrüssung der Neumitglieder
2	Wahl der Stimmzähler
3	Genehmigung der Traktandenliste
4	Genehmigung des Protokolls der GV 2022
5	Jahresbericht des Präsidenten
6	Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisoren
7	Entlastung des Vorstands
8	Kurzvortrag von Anna Meier, JO-Basel
	Pause
9	Anpassung der Clubstatuten
10	Anpassung des Touren- und Spesenreglements
11	Budget 2023
12	Wahl von 2 Rechnungsrevisoren
13	Verabschiedungen
14	Wahl des Vorstands und des Präsidenten
15	Verschiedenes



Foto: Hugo Vincenz

Weitere Unterlagen zur Traktandenliste, insbesondere zu den Punkten 9 und 10, werden rechtzeitig auf unserer Homepage publiziert.

Markus Stähelin, Clubpräsident

AUS DER REDAKTION

Redaktionsschluss für das Bulletin 2-2023 ist am 21. Februar 2023
Redaktionsschluss für den Jahresbericht 2022 ist am 14. Februar 2023
Bitte Fotomaterial an redaktion@sac-basel.ch senden

Barbara De Bortoli, Redaktion

NEUE TOURENLEITER 2023

Ab 2023 bieten Yvonne Jocher und Ulrich Onken Bergwanderungen an. Yvonne hat letztes Jahr die Tourenleiterausbildung Bergwandern absolviert, Ulrich ist bereits seit mehreren Jahren in seinem beruflichen Umfeld als Wanderleiter unterwegs. Wir freuen uns auf tolle Touren!

Florian Marti, Chef Wandern

Auch in der JO dürfen wir neue Leiterinnen und Leiter begrüßen. Marco Wüthrich, unser Geomatiker aus dem Wallis, Dominik Schüepf, der noch an der FHNW studiert, Cedric Maurer, auch Leiter in der Sektion Baselland. Dann David Vavrecka, der erst gerade neu in die JO gekommen ist, und last but not least Florence Chrétien, unsere frischgebackene Primarlehrerin. Wir freuen uns auf viele Touren mit euch!

Gaby Frehner, JO-Chefin

Regula Graf absolvierte Ihre Tourenleiterausbildung Winter im Januar 2021 und leitete für die Sektion Basel bereits mehrere Skitouren. Daniela Grütter, langjähriges Mitglied, hat sich ebenfalls entschlossen, im Januar 2023 die Ausbildung als Wintertourenleiterin zu absolvieren. Dann hat sich auch der bewährte Sommer-tourenleiter Lorenz Ruf entschieden, im März 2023 die Tourenleiterausbildung Winter zu absolvieren. Urs Bader, ist als neues Mitglied zu uns gestossen und hat sich gleich entschlossen, für die Sektion Basel als Schnee-Schuh Tourenleiter aktiv zu werden, da er bereits als Tourenleiter bei der Hoffmann La Roche tätig war. Erwähnen möchte ich auch Eveline Dürig und Peter Roth, die schon seit Dezember 2021 Skitourtage und -wochen organisieren und leiten.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Angebot und wünschen den neuen Tourenleitern viel Spass

Beat Grossglauer TC Winter

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Inserate, Banner & Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, T 061 423 10 27 www.your-graphic-project.ch, gkoeehler@sunrise.ch

Druck und Versand: Schaub Medien AG, Hauptstrasse 31-33, 4450 Sissach, T 061 976 10 10, www.schaubmedien.ch

Adressänderungen: Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Foto Umschlag: Abstieg vom Chli Bielenhorn, Ruedi Mathys



Jahresfest beim Schlosshof Pfeffingen, 29. Oktober 2022

Bei prächtigem Herbstwetter fanden sich 114 (!) Clubmitglieder beim Schlosshof Pfeffingen ein – das war wohl eine Rekordbeteiligung in unserer 159-jährigen Clubgeschichte. 15 Jubilare durften wir ehren: Christoph Angst, Marijke Brink, Oliver Meier (25 Jahre), Markus Diacon, Niklaus Flück, Heini Giger, Sales Koch, Hans-Peter Kriemler, Fredy Meier, Kurt Roth (40 Jahre), Beth Frey Lutz, Hansjörg Michel, Friedbert Rothweiler, Axel Vollhard (50 Jahre) und Peter Lemp (60 Jahre).

Unter Applaus wurde ebenfalls Regula Helfenberger willkommen geheissen: mit 73 (!) Mitgliederjahren hält sie den Rekord unter unseren 3600 Mitgliedern.

Eine weitere Überraschung war die Teilnahme von zwei Kindern: Henry (6 J) und Audrey (8 J) from Carbonnel hielten gut mit der Rotte 4 mit. Mit grosser Freude erkundeten sie die Ruine Pfeffingen und das Umfeld des Schlosshofes; vor allem der Traktor hatte es Henry angetan.

Die sportlichen Aktivitäten, die zum Fest führten, hatten wir neu auf 7 Gruppen erweitert: Priska Welten, Leo Peng, Elisabeth Heller und Gérard Goetti führten Wandergruppen; Meinrad Hänggi kam mit einer Mountain-Bike-Crew, Maurizio Ceraldi traf mit Velofahrern ein und Gabriele Fendrich kam von einer Kletterei an den Bärenfelsen zum Schlosshof.

Einen stimmungsvollen Abschluss bildete der Saalwettbewerb. Bei sechs Aufnahmen aus eher ungewöhnlicher Perspektive mussten die Berge erkannt werden. Der Preis ging an Sandy Cohen Roth – Gratulation!



Foto: Thomas Petri / Text: Markus Stähelin

Expedition nach Grönland – SAC-Frauen-Expeditionsteam



Nach zweieinhalb Jahren Ausbildung und über einem halben Jahr organisatorischer Planung geht es los. Ich reise mit dem Frauen-Expeditionsteam nach Grönland. Vom Flughafen in Grönland fahren uns Einheimische mit dem Motorboot nach Nook, wo wir unsere Einkäufe für die nächsten vier Wochen tätigen und weiter in den Kangitkitsoq-Fjord. Die letzten 200 Meter ans Festland müssen wir uns und all unsere Sachen in einem kleinen Schlauchboot rudern, weil die Wassertiefe zu niedrig ist. Wir stellen unsere Zelte in einiger Entfernung zum Meer auf. In den ersten Tagen erholen wir uns von der Reise, bauen eine Tirolienne über den Fluss, um die Umgebung zu erkunden und wir leben uns in den Base Camp-Alltag ein. Rings um uns herum ragen die Berge bis zu 1700 Meter aus dem Meer und der grün-braunen Gras- und Buschlandschaft. Unsere erste Tour machen wir alle zusammen. Nach einem bis zu 45° steilen Gletscher und Kraxeln im ca. 2.-3. Schwierigkeitsgrad stehen wir auf unserem ersten Gipfel. Ist es eine Erstbesteigung?



Wir wissen es nicht, denn Literatur über das Bergsteigen in diesem Eck von Grönland gibt es keine. Die Aussicht ist fantastisch. Uns fällt aber auch die schlechte Felsqualität und die vielen Gletscher-Seracs auf. Es vergeht kaum ein Tag, an welchem wir nicht die Gletscher poltern hören. In den uns verbleibenden drei Wochen machen wir mehrere Bergtouren. Einige wenige Male gehen wir Klettern oder Bouldern. Es gelingt uns nicht alles. Bei einigen Versuchen mussten wir bald wieder umdrehen. Immer wieder verbringen wir auch Tage, bei schlechtem oder schlecht prognostiziertem Wetter im Base Camp. Nach vier Wochen packen wir unsere Sachen zusammen. Und machen uns auf die Heimreise.

Am 13. September berichte ich detailliert über meine Expedition in Grönland. Wenn du erfahren möchtest, wie ich von der JO in das Expeditionsteam gekommen bin, bist du herzlich eingeladen meinen kurzen Vortrag am 2. Februar an der Generalversammlung hören zu kommen. Vgl. auch S. 16.

Anna Meier

Foto: Hugo Vincent

Hüttenleben in Schweden – Hüttenleben auf Schwedisch?

Der Kungleden (Deutsch: Königspfad) ist ein berühmter Fernwanderweg in Nord-Schweden. Nicht nur im Sommer, auch im Winter, sind Wanderer aus ganz Europa – und weiter – da unterwegs. So auch wir. 9 Tage lang sind wir im März 2022 mit unseren Schneeschuhen und Pulkas von Hütte zu Hütte gewandert.

Die Hütten werden von Swedish Tourist Association (STF) geführt. Eigentlich ist es jeweils eine Gruppe von kleinen Holzhäusern: das Hüttenwartshaus, ein oder mehrere Häuser für die Gäste mit Schlafräumen sowie einen Aufenthalts- und Küchenraum, das WC-Haus mit Plumpsklos, der Holzschopf und ... die Sauna. Manchmal hat der Hüttenwart einen kleinen Laden mit Lebensmitteln und das Nötigste.

Im Gegensatz zu den meisten Schweizer Hütten sind die Schwedischen einfach eingerichtet. Aber nachdem man sich eingerichtet hat, die Kleider trocken sind und man vielleicht einen warmen Saunagang hatte, fühlt es sich wie in einem 5 Sterne Hotel an, oder fast. Strom hat es keinen, Kerzen und Stirnlampen spenden Licht. Das Wasser holt man mit 25 Liter-Kanistern von einem Loch im Eis, am Bach oder See, manchmal in einigen Hundert Metern Entfernung und sehr akrobatisch. Das Holz zum Heizen holt man im Schopf, nach-



dem man es gespalten hat. Gekocht wird auf kleinen Gaskochern. Das Essen bringt man selbst mit.

Beim Abendessen herrscht ein emsiges Getue im Aufenthaltsraum, aber immer in guter Stimmung. Die einen haben zu viel gekocht und finden hungrige Abnehmer, die anderen riechen den guten Kaffeegeschmack vom Nachbarn und freuen sich über eine extra Tasse. Abwaschen, aufräumen, putzen, das machen die Gäste. Geschlafen wird in Kajüten-Betten, ähnlich wie in den Schweizer Hütten, man bringt einen Seidenschlafsack mit. Um nachts bei eisigen Temperaturen und Wind aufs WC zu gehen, braucht es ein wenig Überwindung. Der kleine – fast tägliche – Luxus ist die Sauna. Wie wohltuend ist es, nach einem Wandertag, in der Sauna zu entspannen und deren Hitze zu geniessen! Auch wenn man die Sauna selbst nicht benutzt, ist es schön, sich im Vorraum mit warmem Wasser zu waschen.

Und was macht die Hüttenwartin (die meisten sind Frauen) oder der Hüttenwart? Sie teilen die Schlafplätze zu – diese muss man im Voraus reservieren. Sie bedienen den Laden, sorgen für Ordnung und dafür, dass alles da ist und funktionsfähig ist. Abends kommen sie zu den Gästen, informieren über den Wetterbericht für den nächsten Tag und bitten, die Kerzen während der Nacht zu löschen. Auch sie leben sehr spartanisch. Nachschub kommt, je nach Hütte, nur selten, per Schneemobil. In dem ganzen Gebiet hat es kein Netzwerk, ihren Kontakt mit der Aussenwelt geht, sparsam, via Satelliten.



Auch wenn es auf den ersten Blick nach harter Arbeit für die Hüttengäste tönt, es fühlt sich nicht so an. Alle machen mit Freude mit und es funktioniert! Die Begegnungen und das Zusammenleben machen Spass. Uns hat es auf jeden Fall sehr gefallen, wir werden zurückgehen.

Übrigens, im Sommer sowie im Winter kann man neben den Hütten zelten und gegen ein kleines Entgelt die Infrastruktur benutzen.

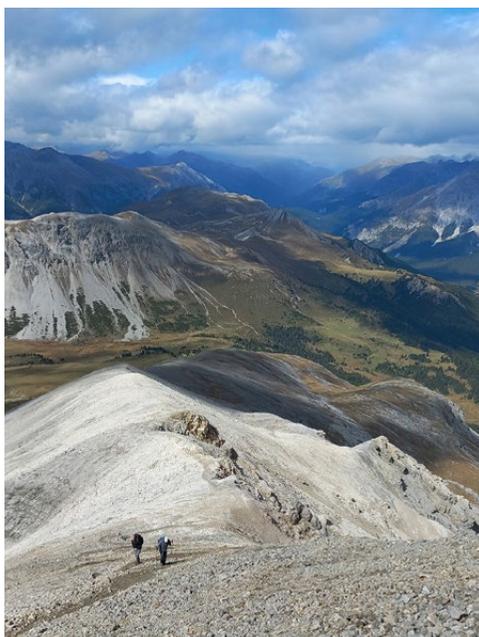
Lust bekommen? Informationen (auf Englisch) gibt es auf www.swedishtouristassociation.com

Fotos und Text: Sabine Iwanski

Ofenpass – Piz Daint – Tschier, 16. September 2022

Der Wetterbericht im Norden liess es nicht zu, dass wir zu den von Brigitta geplanten Macun Seen aufsteigen und den Übergang nach Zernez schaffen. So war die Devise: Wir treffen Brigitta in Zernez und schauen dann, ob uns das Wetter am Ofenpass mehr Glück bescheren wird.

So sind wir nach einer kurzen Nacht (5.33 Uhr ab Basel) wohlbehalten – wenn auch etwas «zerknittert» – in Zernez angekommen. Hier konnten wir unser Zusatzgepäck für die Hotelübernachtungen Robert im Auto mitgeben und so mit leichtem Gepäck zusammen mit Brigitta das Postauto zum Ofenpass besteigen. Dort erwartete uns wider Erwarten schönes und nur leicht bewölktetes Wetter. Auf dem Ofenpass starteten wir nach kurzer Kaffeepause unsere erste Wanderung um 10.15 Uhr. Wir stiegen als erstes zum Piz Daint auf, von wo wir eine wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Berge des Münstertals, des Südtirols sowie des Ober- und Unterengadins genossen. Unser Entscheid war richtig: Die Gipfel in der Gegend Macunseen waren den ganzen Tag in dicke Wolken gehüllt. Nach einer kurzen Pause nahmen wir den sehr steilen schotterigen Abstieg SSE Richtung Daunter Pizza unter die Füsse. Dort waren alle noch freudig bereit, die weglose Überschreitung zum Piz Dora mit Abstieg nach Tschier in Angriff zu nehmen. Es war uns allen klar, dass wir erst nach 18.00 Uhr im Hotel sein werden. Mit leichter Kraxelei kamen wir zuerst auf einen namenlosen Gipfel



(Pt. 2'854). In einem weiteren Auf und Ab mit gelegentlichem Gebrauch der Hände schlussendlich zum Piz Dora. Leider haben wir keinen einzigen Steinbock gesichtet. Auf dem Gipfel nun endlich eine richtige Pause! Im Abstieg auf dem SE-Rücken begegneten wir doch noch ein paar Steinböcken, die sich jedoch in keiner Weise stören liessen. Beim Lai da Chazfora angelangt folgten wir dem Wanderweg nach Tschier. Robert zischte bald für sich los, denn er musste das Auto und unser Gepäck auf dem Ofenpass holen. Zuerst wanderten wir auf herbstfarbenen weichen Alpweiden, danach im Lärchenwald mit Pilzen und rot gefärbtem Heidelbeerkraut. Nach dieser abwechslungsreichen Wanderung durch die verschiedenen Vegetationsstufen erreichten wir um 17.45 Tschier, wo wir bald das Postauto nach Valchava besteigen konnten. Im Hotel Central erwartete uns ein Begrüssungspéro. Bald stiess auch Robert hinzu. Die Zimmer wunderbar, die Gastfreundschaft gross und das Essen regional und lecker! Nach dem Essen lernten wir den Iva-Schnapps kennen, der laut einem Wandspruch «gegen Blödheit und Blähungen» wirken soll. Dank der flexiblen Planung von Brigitta konnten wir diesen wunderbaren ersten Tag geniessen.

Foto: Brigitta Tschudin, Text: Heidi Drotz

Lü – über Valmorain zur Furocla Sassalba, 17. September 2022

Der Samstag bescherte uns am Morgen noch etwas Regen – wie von verschiedenen Wetterdiensten angekündigt. Ab ca. 2'500 m liegt ein wenig Schnee. So dürfen wir guten Gewissens ausschlafen und das sensationelle Frühstücksbüffet des Hotel Central geniessen. Um 9.38 Uhr – das Wetter hatte sich mittlerweile etwas verbessert – nehmen wir das Postauto nach Lü. Guten Mutes machen wir uns an den Aufstieg in Richtung Muntet. Dabei kürzten wir die langen Kehren des Wanderwegs direktissima ab. Die zunächst noch spärlichen Schneeflocken verdichteten sich und auf der Fuorcla Sassalba kam zusätzlich ein unangenehmer Wind auf. So machte der Aufstieg zum Muntet wenig Sinn für alle. Dafür stiegen wir weglos in die neue Geländekammer östlich des Muntet und kamen unter der fachkundigen Leitung von Brigitta später zu einem Aussichtspunkt (nahe Pt. 2'504) mit grandioser Sicht Richtung S-charl auf Tamangur, den höchstgelegenen Arvenwald der Schweiz. Beim weiteren Abstieg brachten wir ein Rudel Gämsen auf, das sich elegant ausserhalb unseres Blickfelds wieder seine Ruhe suchte. In der Zwischenzeit liessen Schneefall und Wind nach. Die dunklen Wolken machten nach und nach einem blauem Himmel Platz. Der Muntet lachte vor einem blauen Himmel zu uns hinunter. Da waren wir doch trotz dem Ausschlafen zwei Stunden zu früh dran gewesen!



Nach dem Abstieg in eine weitere Geländekammer kamen wir an einen namenlosen See (nahe Pt. 2'276). An leuchtend rot gefärbten Heidelbeersträuchern vorbei an eine Stelle, wo uns büschelweise Edelweiss begrüsst (Robert hat sie schon lange angekündigt). Wir benutzten den imposanten Durchschlupf bei Pt. 2'183 und erreichten bald die Forststrasse in Richtung Lü. Dort trafen wir zum ersten Mal auf andere Wandernde, die wir jedoch zügigen Schrittes überholten. Denn in Lü wartete doch der von Brigitta angekündigte Apfelstrudel von Frau Clauninger auf uns. Und: es ist eben nicht mehr wie früher – der Apfelstrudel im Hirschen war über die Jahre zum Nuss-Strudel mutiert, die Vanille-Sauce aus dem Päckli und kalt. – Dank einem zügigen Privattransport waren wir bereits am Nachmittag wieder im Hotel Central in Valchava und genossen die dortigen Annehmlichkeiten. Nach dem feinen Abendessen gab Claudia Bättig einen Abschiedstrunk aus. Wir erfuhren nun, dass «Blödheit» wenig mit der Hirnleistung zu tun hat, sondern wenn es einem «blöd» ist. Morgen ist früher Tagwache, also bald ins Bett!

Foto: Brigitta Tschudin, Text: Michael Bürghe

Handeln.

Damit nicht nur Investoren

gute Aussichten haben.



Jetzt Mitglied werden oder spenden

mountainwilderness.ch

info@mountainwilderness.ch

IBAN CH2509000000200052205

Kontonr. 20-5220-5



CLEAN-UP STRAHLEGGHÜTTE, 13. JULI 2022, JO DES SAC GRINDELWALD

Mitten in der Sommer-Tourenwoche der JO haben die jungen Bergsteiger (12 und 13 Jahre alt) ein Clean-Up Tag gemacht. Dies beim Hüttenplatz der ehemaligen Strahlegghütte auf 2687 m.ü.M. Die Strahlegghütte wurde 1910 erbaut, 1981 ist sie niedergebrannt nachdem sie mehrfach durch Lawinen beschädigt worden war. Mit der jetzigen Schreckhornhütte wurde ein sicherer Hüttenstandort gefunden. Es wurden viele Altlasten hinterlassen.

Die JO des SAC Grindelwald (9 JO-Teilnehmer, 2 Leiter und 3 erwachsene Helfer) hat sich zum Ziel gemacht, diese Altlasten zu räumen. Zwischen der Lawinschutzmauer und der Hütte befand sich ein ganzes Beet mit viel Eisen und Stahlseilen. An anderen Stellen, zwischen den umgeworfenen Grundmauern fanden sich Ofenteile, Hütten-Körbe, Dachhaken, Eternitplatten und was so alles zu einer Berghütte gehört. Vor der Hütte im Hang fanden sich die üblichen Büchsen- Glas- und Plastikabfälle, welche achtlos hinterlassen wurden. Die gesammelten Abfälle warten vor imposanter Kulisse auf den Transport ins Tal. Alle Abfälle wurden vorbereitet für den Helikoptertransport nach Grindelwald-Gletscherschlucht.

Fotos: zVg.



Überlassenschaften, welche im Hochgebirge fast nicht verrotten.



Beeindruckende Kubatur



Das Clean-up-Team



Dank

Mit Tatkraft, Logistik, oder Spenden haben uns unterstützt:

- V-Bahn-Nachhaltigkeitsfonds der Jungfrau-bahnen
- UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch
- Grindelwald Tourismus
- ENTRAG Entsorgungs- und Transport AG
- Schweizer Alpenclub SAC
- SAC Sektion Basel
- Bergschaft Grindel, Scheidegg
- Swiss Helicopter AG

ARCHIVPERLEN AUS 160 JAHREN CLUBGESCHICHTE



um 1925, Schweiz - Bergwanderung mit Touristen aus verschiedenen Ländern

1925: Betrunkene Führer – Antwort vom Walliser Regierungsrat ausstehend

In der heutigen Zeit gehören Bergführer/innen zweifellos zu den diszipliniertesten Gästen. Doch: Keine Regel ohne Ausnahme. Verwundert reibt man sich die Augen, wenn man den Bericht von unserem damaligen Hüttenverwalter Ernst Moser liest:

Ein weiterer peinlicher Vorfall ereignete sich in der Weisshornhütte. Zwei einheimische Führer, welche von einer Amerikanerpartie für die Traversierung des Weisshorns angeworben waren, hatten dem Alkohol derart zugesprochen, dass die Tour unterbleiben musste. Ausserdem liessen sie die Hütte und das Essgeschirr in ungerinigtem Zustande zurück, so dass der Berichterstatter, welcher zufällig zwecks Inspektion anwesend war, selbst Hand anlegen musste, um für die Fehlbaren Ordnung zu schaffen. Einbezüglich Rapport mit dem Antrag exemplarischer Massregelung derselben, ist durch das C. C. an die Walliser Regierung gelangt, ohne dass bis heute eine Antwort eingelangt ist.*

*Central-Comité, heute: Zentralverband des SAC

Foto: Quelle: JB SAC Basel 1926, S. 36

Markus Stähelin

MUTATIONEN

Eintritte

Abbadi Yacine, Laufen
Andres Monika, Nussbaumen AG
Bader Urs, Basel
Balmer Sonja, Basel
Blachuta Sebastian, Liestal
Borer Verena, Basel
Borri Illaria, Basel
Bötticher Jörg-Andreas, Basel
Bringel Philippe, Basel
Bringel Olivier, Basel
Bringel Camille, Basel
Bucher Silvia, Münchenstein
Ceylan Eylul, Basel
de Coquereaumont Baptiste, Basel
Decrauzat Elliot Millard, Riehen
Degen Oliver, Riehen
Diener Susanne, Bülach
Engelke Elena, Basel
Francia Valentina, Basel
Gebers Jan, Basel
Gessler Iannis, Binningen
Gilgen Thomas, Basel
Gnöpff Salomon, Basel
Gotsch Silas, Basel
Graullera Carlos, Basel
Greiser Sven, Basel
Gundy Carlene, Basel
Hartner Anton, Basel
Hauswirth Adrian, Basel
Hegi Cristina, Zürich
Hermann Katrin, Basel
Hörger Peter, Muttentz
Howald Dominik, Basel
Jalonen Pilvi, Binningen
Käser David, Basel
Kirby Benjamin, Basel
Köpf Michael, Auggen
Krepper Walpurga, Basel
Krug Ann Kathrine, Magden
Krummacher Patricia, Arlesheim
Lenar-Abbadi Monika, Laufen
Loehr Sophie, Basel
Luong Yan-Fang, Reinach BL
Marti Vicente, Basel
Medeiros Garcia Alcântara João, Basel
Meier Michael, Metzerlen
Meier Tom, Liestal
Meier Roman, Birmensdorf

Mezei Timea, Basel
Morgenegg Maryam, Basel
Popa Bianca, Basel
Posch Anja, Liestal
Prada Fabio, Basel
Quartiero Noëlle, Basel
Rachid Leila, Binningen
Ranaudo Ruth, Basel
Reinhardt Jakob, Basel
Revyakin Andrey, Basel
Roesgaard Ahrensback Mette, Basel
Ruzinska Kristina, Basel
San Agustin Carles, Basel
Savelsberg Lara, Basel
Savelsberg Jonas, Basel
Schellhaas Christian, Lausanne
Schmid Ueli, Bern
Schmid Adrian, Basel
Schmid Manuela, Basel
Seydel Mert, Basel
Siegrist Lean, Basel
Standke Christoph, Basel
Stewart Arthur, Basel
Stewart James, Basel
Stewart Margaux, Basel
Stöckli Jürg, Reinach BL
Stoll Anna, Basel
Strassberger Alexander, Basel
Stroescu Paul Cristian, Lörrach
Stroescu Luliana, Lörrach
Stummer Hermann Hans-Henning, Basel
Stummer Jacqueline Mercedes, Basel
Sumila Alexei, Basel
Sundström Robin, Binningen
Sundström Alvar, Binningen
Sundström Seela, Binningen
Testa Francis, Riehen
von Tscharnier Nathalie, Basel
Vogt Karin, Basel
Waber Kurt, Lupsingen
Wächter Jan, Basel
Wagner Isabel, Basel
Walter Rafael, Hochwald
Walter Katrin, Hochwald
Walter Samuel, Hochwald
Walter Rahel, Hochwald
Walter Olivia, Hochwald
Walter Lysander, Hochwald
Weber Julia, Bern

Weber Judith, Weil am Rhein
Weis André, Basel
Welker Florian, Saint-louis
Wonsak Jonas, Basel

Austritte

Chudoba Diana, Zürich
Franc Ursina, Hofstetten SO
Garcia Luna Pablo, Muttentz
Glatter Anja, Steinen
Loos Astrid, Basel
Krismer Anna, Thun
Lachenmeier Dominik, Basel
Magargee Ashley, Basel
Mehrnoosh Nazari, Lörrach
Meyer Simon, Basel
Richards Thomas, Basel
Richards Owen, Basel
Richards Nate, Basel
Richards Lawrence Cameron, Basel
Schäublin Jorma, St. Gallen
Schirmbeck Lucia, Münchenstein
Sebokova Elena, Basel
Soland Thomas, Basel

Gestorben

Wir trauern um unsere lieben Bergkame-
raden und entbieten den Hinterbliebenen
unser tiefstes Beileid.

Ruedi Herzog, Basel, 14 Jahre Mitglied

Fridolin Kiefer, Liestal, 54 Jahre Mitglied

Jürg Lais, Riehen, 64 Jahre Mitglied

Hans Nägelin, Arlesheim, 41 Jahre Mit-
glied

Els Rickli, Basel, 67 Jahre Mitglied

Alfred Rime, Bottmingen, 32 Jahre Mit-
glied

Hans Karl Schäfer, Basel, 63 Jahre Mit-
glied

VORANKÜNDIGUNG

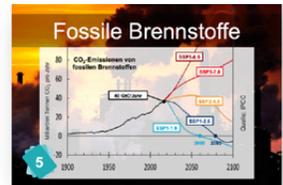


An der Clubversammlung am 13. September 2023 wird Anna Meier (auf dem Foto hinten rechts) ausführlich über die Grönland-Expedition berichten.

Die Redaktion

KLIMA-PUZZLE AM TREFFEN DER UMWELTBEAUFTRAGTEN

Steigt der Meeresspiegel beim Schmelzen eines Eisbergs? Was ist ein Rebound-Effekt? Solche und andere Fragen stellen sich beim Klima-Puzzle, das den Ursachen und Wirkungen des Klimawandels nachgeht. Dieser spielerische, kollaborative und kreative Workshop beruht auf 42 Postkarten, bei denen auf der Vorderseite Elemente des Klimawandels plakativ dargestellt sind und auf der Rückseite ergänzendes Wissen vermittelt wird. Diese Karten galt es beim Treffen der Umweltbeauftragten von SAC-Sektion in Gruppenarbeit in einen logischen Zusammenhang zu bringen. Nicht alle Karten zusammen auf einmal, sondern zunächst sieben Karten, die dann in weiteren fünf Runden à zusätzlich je sieben Karten ergänzt wurden. Dies sorgte für spannende Diskussionen und manches Aha-Erlebnis. So ist etwa das Auftauen des Permafrostes eine Folge des Klimawandels, befeuert aber gleichzeitig diesen, weil CO₂ und Methan freigesetzt wird. Diese als Rebound-Effekt bezeichnete Rückkopplung ist in den Alpen bereits voll im Gange. Gegen Ende des Workshops, als jede Karte den richtigen Platz gefunden hatte, war die Betroffenheit gross über das, was zurzeit in der Welt abläuft und was noch zu erwarten ist, aber auch die Motivation sich für eine Zukunft mit möglichst wenig Klimawandel zu engagieren. Weitere Themen des Treffens waren am Nachmittag die Umsetzung der Klimastrategie des SAC mit Fokus auf die Bilanzierung von Hütten und Sektionen sowie die Intensivierung des Informationsaustausches zwischen Umweltbeauftragten der Sektionen. Alles in allem ein spannender Anlass mit vielen neuen und interessanten Erkenntnissen.



5

CLIMATE FRESK
www.environment.ch

Zu den fossilen Brennstoffen gehören Kohle, Öl und Gas. Sie werden hauptsächlich in den Bereichen Gebäude, Verkehr und Industrie eingesetzt. Bei ihrer Verbrennung wird CO₂ ausgestoßen.

Set 1

Christoph Frommherz

Eine Karte aus dem Set. Das Klima-Puzzle kann mit der Software Mural auch online gespielt werden.

Donnerstag, 5. Januar 2023**VW, Ballenberg, Veteranen-Wanderung 748 (Veteranen)**

Route/Details	Ballenberg im Winterkleid - einfach zauberhaft ! Wir besuchen das berühmte Schweizer Freilichtmuseum Ballenberg (bei Brienz) im Winterschlaf. Das ganze Gelände ist auch in der Winterpause für Wanderer frei zugänglich. 3 einfache, schöne Wanderungen werden uns in und um den Ballenberg führen Abfahrt : Gruppe 1 und 2: Meret Oppenheim-Strasse 07.30 Uhr Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse 09.00 Uhr Morgenkaffee für alle Gruppen auf dem Brünig-Kulm (Passhöhe) Mittagessen in Hofstetten WL Gruppe 1: Leo Peng WL Gruppe 2: Sales Koch, Heidi Tschudin WL Gruppe 3: Bruno De Bortoli, Hans Peter Styner ***Detaillierte Angaben zum Programm sind Online ab 10. Dez. verfügbar.
Treffpunkt	Do 5. Jan. 2023
Anmeldung	Online von So 4. Dez. 2022 bis Di 3. Jan. 2023
Leitung	Leo Peng, TelP +41 61 721 41 71, Mobile +41 78 752 02 78

Donnerstag, 26. Januar 2023**Event_VV, Jahresversammlung Veteranen (Veteranen)**

Route/Details	Jahresversammlung der Veteranen-Vereinigung im Hotel Basel, Basler Keller, Münzgasse 2 um 14:30 Uhr Traktanden: 1. Begrüssung 2. Protokoll der Jahresversammlung vom 27.01.2022 3. Mutationen 4. Jahresbericht 2022 5. Jahresrechnung 2022 6. Bericht der Rechnungsrevisoren 7. Entlastung Veteranen-Comité 8. Bestätigung der Revisoren und des Suppleanten 9. Jahresprogramm 2023 10. Spannender Film über den Highliner Bernhard Witz Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Bitte unbedingt in DropTours anmelden! Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen. Das Comité: Gérard Goetti, Raeto Steiger und Bruno De Bortoli
---------------	--

Anmeldung Online von Mo 21. Nov. 2022 bis Di 24. Jan. 2023
 Leitung Bruno De Bortoli, TelP +41 61 321 72 85, Mobile +41 79 322 58 50

Donnerstag, 9. Februar 2023 **VW, Sunnberg, Veteranenwanderung 749 (Veteranen)**

Route/Details Vom Aussichtsturm schöne Rundum-Sicht
 Hinfahrt:
 Gruppe 1+2: Mit der SBB S-Bahn nach Rheinfelden, ab 07.50 Uhr. Treffpunkt Passerelle, Gl. 3 um 07.40 Uhr beim Zug.
 Die Teilnehmenden lösen das Billett selbst (U-Abo Bereich!) oder TNW-Tageskarte empfohlen.
 Gruppe 3: Abfahrt mit Kleinbus um 09.00 Uhr Meret Oppenheim-Strasse
 Morgenkaffee für alle Gruppen unterwegs
 Wanderungen vormittags:
 Gruppe 1: Rheinfelden - Kymshof - Sunnberg - Magden, ca. 3¼ Std., 11.5 km, + 398 / - 356 Hm
 Gruppe 2: Ab Rheinfelden mit Bus 100 ab 08.46 nach Buus, Dorf an 09.05 und über Erlihof - Sunneberg - Magden, ca. 2½ Std., 8.5 km, + 271 / - 378 Hm
 Gruppe 3: Magden, Neui Welt Pt. 447 - Chleine Sunneberg 508m - Höchihof 450m, ca. 1½ Std., 2.4 km, + 82 / - 78 Hm
 Mittagessen im Gasthof zur Blume, Magden, Tel. 061 841 15 33
 Wanderungen nachmittags:
 Gruppen 1+2: Dem Magdenerbach entlang nach Rheinfelden, ca. 1 Std., 4 km, + 34 / - 76 Hm
 Gruppe 3: Spaziergang in Magden nach Absprache
 WL Gr. 1: Bernhard Müller
 WL Gr. 2: Niggi Flück, Raeto Steiger
 WL Gr. 3: Heidi Tschudin, Gérard Goetti
 Anmeldung Online von Fr 6. Jan. 2023 bis Di 7. Feb. 2023
 Leitung Bernhard Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 692 44 21

Donnerstag, 2. März 2023 **VW, Bremgarten, Veteranen-Wanderung 750 (Veteranen)**

Route/Details Genussvolle Flusswanderung der Reuss entlang, über Wiesen und Agrarland. Dank der geringen Strömung haben sich dort seltene Tiere wie der Biber und die Nachtigall angesiedelt. Auf menschliche Eingriffe wird verzichtet.
 Hinfahrt:
 Gruppe 1+2: Meret Oppenheim-Strasse 07.30 Uhr
 Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse 08.30 Uhr
 Morgenkaffee:
 Gruppe 1+2: Café Reusspark Gnadenthal, Gruppe 3: Restaurant Bijou Bremgarten
 Wanderungen vormittags:
 Gruppe 1: Gnadenthal - Sulz Camping - Reussfähre - Bremgarten, ca. 10 km, + 84 / - 74 Hm, ca. 2½ Std.

Gruppe 2: Gössikon - Bremgarten, ca. 7.5 km, + 68 / - 65 Hm, ca. 2 Std.

Gruppe 3: Bremgarten bis zum Stauwehr und zurück zum Restaurant Bijou, ca. 2 km, + 60 / - 63 Hm, ca. 1 Std.

Mittagessen: Restaurant Bijou Bremgarten

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1+2: Bremgarten nach Hermetschwil, ca. 4 km, ca. 1 Std.

Gruppe 3: Spaziergang in der Klosteranlage Hermetschwil

WL Gruppe 1: Heidi Tschudin

WL Gruppe 2: Gérard Goetti, Raymond Zurkirchen

WL Gruppe 3: Sales Koch, Niklaus Flück

Anmeldung

Online von Do 2. Feb. 2023 bis So 26. Feb. 2023

Leitung

Heidi Tschudin-Imgrüth, Telp 061 461 83 32, Mobile 079 224 56 58



Die Veteranen im Münstertal

Auffellen und Abschalten.

Jobs:
Werde Teil des
Bächli Bergsport
Teams



Die Welt ist schöner da oben. Weil jeder Schritt und jeder Schwung dein Herz erfreut. Und du die Gewissheit hast, dass deine Ausrüstung deinen Zielen gewachsen ist. Auf jeder Tour. Bei allen Verhältnissen. Wir leben Bergsport.

baechli-bergsport.ch

Filiale Basel Stücki Park | Hochbergstr. 70 | 4057 Basel



GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Stücki Park, Hochbergstrasse 70,
4057 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Frey Louis Uhren und Bijouterie AG
St. Johannis-Ring 134/139, 4056 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

HB&P Treuhand AG, Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 91
www.hbp.swiss

LASSOUDRY architects + designers GmbH
ETH / SIA / VSI
Aeschenvorstadt 37, 4051 Basel
Tel. 061 683 22 77
www.lassoudry.ch, a-d@lassoudry.ch

Adressänderungen sind zu richten an:
Barbara De Bortoli, Volkensbergerstr. 11,
4055 Basel, M 079 351 11 75
mitgliederdienst@sac-basel.ch